

Im Folgenden erhalten Sie vertiefende Informationen über die einzelnen Bestandteile Ihrer Ausbildung.

Praktische Tätigkeit I:

Beschreibung: Praktische Ausbildung bezeichnet die eigene klinische Arbeit in den kooperierenden Lehreinrichtungen, in denen Sie tätig sind. Alle Teilnehmer beginnen in einer kooperierenden stationären psychiatrischen Einrichtung (Klinik-Jahr).

Umfang: mind. 1200 Stunden

Zeitpunkt: 1. Ausbildungsjahr

Praktische Tätigkeit II:

Beschreibung: Ab dem zweiten Jahr des Studiengangs wechseln Sie in eine kooperierende ambulante Einrichtung. Durch ihre praktische Tätigkeit in den Ambulanzen erwerben Sie weitere praktische Erfahrungen in der Diagnostik und Behandlung von Störungen mit Krankheitswert.

Umfang: mind. 600 Std

Zeitpunkt: 2 & 3 Ausbildungsjahr

Praktische Ausbildung

Beschreibung: Im zweiten Jahr wechseln Sie in eine der angeschlossenen Ambulanzen (die Beschäftigung dort geht bis zum Ende der Ausbildung), wo sie psychotherapeutisch tätig werden. Jede 4. Therapiestunde muss supervidiert werden (mind. 150 Stunden). Therapiestunden aus Ihrem Klinikjahr könnten für die praktische Ausbildung angerechnet werden, wenn jede 4. Stunde supervidiert wurde. Dieser Teil des Studiengangs dient vor allem der Anleitung zur Praxis, bei der theoretisches und empirisches Wissen, methodische Kenntnisse sowie praktische und persönliche Erfahrungen zur Lösung konkreter therapeutischer Aufgaben integriert werden. Sechs Therapien, die unter Supervision durchgeführt wurden, werden für den Abschluss der Ausbildung in Fallberichten dokumentiert.

Umfang: mind. 600 Stunden

Zeitpunkt: 2. – 3. Ausbildungsjahr

Selbsterfahrung

Beschreibung: Bei uns werden 130-140 Stunden angeleitete Selbsterfahrung angeboten. Hierbei möchten wir Sie dazu ermuntern, Ihre persönliche Situation hinsichtlich der therapeutischen Tätigkeit in verschiedenen Bereichen zu reflektieren und sich selbst weiterzuentwickeln. Diese Bereiche betreffen den Umgang mit eigenen Emotionen im Therapieprozess, die eigene Rolle als Therapeut, die eigene Biografie, die eigene Person in Gruppen sowie eine kontinuierliche Reflexion der

eigenen Entwicklung als Psychotherapeut. Die Selbsterfahrung findet teils in Kleingruppen statt.

Umfang: mind. 120 Stunden

Zeitpunkt: über die drei Jahre verteilt

Theoretische Ausbildung

Beschreibung: Ihre theoretische Ausbildung liegt uns besonders am Herzen, weswegen sie mehr als die gesetzliche vorgeschriebene Stunden umfasst. Für die Theorie- und Selbsterfahrungsseminare sind Sie von Ihrer Praxistätigkeit jeweils freigestellt. Ihre Zufriedenheit mit der Theorieausbildung ist uns wichtig, so dass wir jede Veranstaltung evaluieren und Ihre Rückmeldungen konsequent versuchen zu integrieren.

Umfang: 1000 Stunden

Zeitpunkt: über die drei Jahre verteilt

Hierzu werden die folgenden Arten von Seminaren und anderen Veranstaltungen durchgeführt:

Grundseminar

Beschreibung: Eine zentrale Lehrveranstaltung der theoretischen Ausbildung ist das regelmäßig während des ersten bis vierten Semesters stattfindende **diagnostisch-therapeutische Grundseminar**. Im diagnostischen Teil sollen die Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten erworben und trainiert werden, die für die **Diagnose der Störungen** oder Krankheiten eines Patienten, ihrer (aufrechterhaltenden) Bedingungen und für die Indikationsentscheidungen und Planung der Therapie sowie deren Kontrolle und Evaluation erforderlich sind. Im therapeutischen Teil des Grundseminars geht es zum einen um **Behandlungsmethoden** (Standardverfahren der kognitiven Verhaltenstherapie), zum anderen um **therapeutische Beziehung und Therapiemotivation**. Das diagnostisch-therapeutische Grundseminar umfasst zudem Veranstaltungen zu den Bereichen Berufsfeld, Berufsethik, Rahmenbedingungen und Nachbardisziplinen, Prävention und Rehabilitation sowie Medizinische Grundkenntnisse / Psychopharmakologie für Psychotherapeuten.

Umfang: 300 Stunden

Zeitpunkt: Jeweils montags während der Semestermonate vom 1.-4. Semester, zusätzlich finden unregelmäßig Blockveranstaltungen statt.

Angeleitetes Selbststudium

Beschreibung: Zusätzlich zählt das Verfassen von (mindestens) zwei Berichten (Selbstmodifikationsprogramm, Literaturlausarbeitung) zur theoretischen Ausbildung.

Umfang: 200 Stunden

Zeitpunkt: über die drei Jahre verteilt

Schwerpunktveranstaltung zu psychischen Störungen

Beschreibung: Eine weitere zentrale Lehrveranstaltung des Studiengangs sind die Schwerpunktveranstaltungen zu Störungsbereichen. Hier werden **Kenntnisse über die jeweilige Störung** sowie Kenntnisse und Fertigkeiten zu therapeutischen Methoden oder Strategien **theoretisch und praktisch vermittelt**, die sich für den jeweiligen Störungsbereich als besonders effektiv erwiesen haben. Integriert sind Kenntnisse zu unterschiedlichen Behandlungssettings sowie Behandlungsverfahren bei Kindern / Jugendlichen, Paaren und Familien. Beispiele für Themen der Schwerpunktveranstaltungen sind:

- Depressionen
- Schizophrenie
- Krisenintervention
- Störungen durch Alkohol
- Persönlichkeitsstörungen
- Panikstörung / Agoraphobie
- Spezifische Phobien
- Soziale Phobie
- Zahnbehandlungsphobie
- Generalisierte Angststörung
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Essstörungen
- Partnerschaftsprobleme
- Sexuelle Störungen
- Schmerzstörungen
- Somatoforme Störungen
- Schlafstörungen
- Hyperaktivität und Aufmerksamkeitsstörungen
- Ressourcenorientierte Basisinterventionen
- Acceptance- and Commitment-Therapy(ACT)
- Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)
- Schematherapie

Umfang: mind. 250 Stunden

Zeitpunkt: Im Rahmen von Blockveranstaltungen (i.d.R. freitags 14.15 h bis 19.30 h und samstags 9.15 h bis 18.00 h).

Regionale Arbeitsgruppen

Beschreibung: Die Teilnehmer schließen sich zu regionalen Kleingruppen zusammen, in denen Inhalte der Ausbildung nochmals aufgegriffen und vertieft werden. Dies betrifft die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, aber auch die kollegiale Supervision und den Erfahrungsaustausch.

Umfang: 200 Stunden

Zeitpunkt: Die Termine vereinbaren Sie individuell innerhalb Ihrer Gruppe.

Fallseminar

Beschreibung: Im diagnostisch-therapeutischen Fallseminar werden Sie anhand von eigenen Fällen diagnostische und therapeutische Fragen besprechen und entsprechende Fertigkeiten vertiefen. Die Feinsteuerung des Therapiegeschehens rückt hierbei mehr in den Vordergrund.

Umfang: 56 Stunden

Zeitpunkt: 7 ganztägige Veranstaltungen jeweils freitags in unregelmäßigen Abständen im 5. und 6. Semester.

Supervision

Beschreibung: Supervisionen finden in Kleingruppen unter der Anleitung von erfahrenen Supervisoren statt. Jede 4. Therapiestunde muss supervidiert werden. Bei Bedarf erhalten Sie – ohne zusätzliche Kosten - mehr Supervisionen. Unsere Supervisoren werden im Rahmen von Kolloquien und Workshops regelmäßig fortgebildet.

Umfang: mind. 150 Stunden

Zeitpunkt: ab dem 1. Ausbildungsjahr

Freie Spitze

Beschreibung: Alle Tätigkeiten, die über das Mindestmaß hinausgehen, können Sie sich als freie Spitze anrechnen lassen. Die Zusammensetzung der freien Spitze wird von Ihnen selbst gestaltet.

Umfang: 530 Stunden

Zeitpunkt: über die drei Jahre verteilt

Staatsexamen

Beschreibung: Mit dem Staatsexamen schließen Sie Ihre Ausbildung ab. Der schriftliche Teil wird zentral vom LPA Düsseldorf organisiert, der mündliche Teil findet in den Räumlichkeiten unserer Ambulanz in Bochum statt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der größte Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unmittelbar nach Ablauf der drei Jahre das Staatsexamen mit gutem Erfolg ablegt. Mit dem Bestehen des Staatsexamens erhalten sie die Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin bzw. zum Psychologischen Psychotherapeuten.

Zeitpunkt: am Ende Ihrer Ausbildung